

Hafen Rostock



ROSTOCK
PORT

54°09' N / 12°06' E





Das Land | The State

Gelegen zwischen den Metropolen Kopenhagen/Malmö, Stettin, Berlin und Hamburg besitzt das 1,6 Millionen Einwohner zählende Mecklenburg-Vorpommern gute Möglichkeiten, um als Drehkreuz zwischen Nord- und Zentraleuropa in einer der dynamischsten Wachstumsregionen der Welt – dem Ostseeraum – seinen bedeutenden Platz noch auszubauen. Die wirtschaftlichen Eckpfeiler des 23.000 Quadratkilometer großen Landes sind die Hafen- und Transportwirtschaft, der Tourismus, die Gesundheits-, Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sowie die verarbeitende Gewerbe. Der in den letzten Jahrzehnten vollzogene Strukturwandel hat Mecklenburg-Vorpommern zu einer wettbewerbsfähigen Wirtschaftsregion mit hochmoderner Verkehrsinfrastruktur im Norden Deutschlands gemacht. Auch zukünftig werden die Mecklenburger und Vorpommern dafür sorgen, dass ihr Land den richtigen Kurs steuert.

Situated between the metropolises of Copenhagen/Malmö, Szczecin, Berlin and Hamburg the state of Mecklenburg-Vorpommern with its 1.6 million inhabitants has a good chance of further expanding its major position as a hub between northern and central Europe in one of the world's most dynamic growth regions, the Baltic Sea region. The commercial mainstays of the federal state which covers an area of 23,000 sq. km are the port and transport industry, tourism, health industry, agriculture and food industry as well as the processing industry. The structural change accomplished over the last decades has made Mecklenburg-Vorpommern a competitive economic region with state-of-the art transport infrastructure in the north of Germany. The residents of Mecklenburg-Vorpommern will make sure that their state steers the right course also in the future.





Die Stadt | The City

Die über 800 Jahre alte Hanse-, Universitäts- und Hafenstadt ist mit mehr als 200.000 Einwohnern nicht nur die größte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns, sie ist auch das geistig-kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes.

Rostocks Stadtzentrum wird seit Beginn des 15. Jahrhunderts von seiner Universität geprägt, mit deren Wirken Namen wie Albert Einstein, Max Planck und Heinrich Schliemann verbunden sind. Mit neun Fakultäten zählt Rostocks Universität heute zu den deutschen Hochschulen mit dem breitesten Fächerspektrum. Rund 13.000 Studenten sind gegenwärtig immatrikuliert. Weitere 570 Studenten der Hochschule für Musik und Theater genießen hier eine fundierte Ausbildung und fördern das kulturelle Leben der Stadt.

Zu den traditionellen Stärken Rostocks gehören der Schiffbau, seine Zulieferindustrie und die Ausbildung von Seeleuten. Die Neptunwerft ist nicht nur Rostocks ältester Schiffbaubetrieb sondern gleichzeitig auch der vielseitigste. Hier entstehen seit Jahren Flusskreuzfahrtschiffe der Luxusklasse sowie Gastanker. Aus der Warnemünder Seefahrtshochschule gehen seit Jahrzehnten Schiffsoffiziere hervor, deren Arbeit in aller Welt Anerkennung findet. Weitere Ausbildungszentren für die Schifffahrt bilden für weltweit über 100 Reedereien Bordpersonal an Sicherheitstechnik aus und führen Trainingskurse durch. Weltbekannte Unternehmen wie die EEW Special Pipe Constructions GmbH, Nordex und Liebherr, erfolgreiche Technologie- und Gründerzentren und neue Medizintechnikunternehmen zeigen, dass sich in Rostock zunehmend Wissenschaft und Praxis, Tradition und Moderne verbinden und den Weg der Hanse- und Universitätsstadt in die Zukunft bereiten.



Rostock ist aber nicht nur eine Stadt der Wissenschaft und Wirtschaft, sondern auch des Tourismus. Ein Magnet ist das Seebad Warnemünde mit seinem unverwechselbaren Flair. Sein Alter Strom, bis Anfang des vorigen Jahrhunderts Rostocks einziger Schifffahrtsweg, ist heute eine Attraktion für Touristen aus aller Welt. Warnemündes kilometerlanger herrlicher Strand, früher ein Geheimtipp, ist heute weit bekannt, und Segelfreunde schätzen das Revier vor Warnemünde als eines der besten in Europa.





More than 800 years old, the Hanseatic, University and port city is not just the biggest city in Mecklenburg-Vorpommern with its more than 200,000 residents, it is also the intellectual, cultural and economic centre of the federal state.

Since the early 15th century one of the main features of the city centre of Rostock has been its university whose activities are linked to names like Albert Einstein, Max Planck and Heinrich Schliemann. Its nine faculties make Rostock University one of the German universities with the widest range of subjects. Around 13,000 students are currently enrolled here. In addition to them 570 students of the College of Music and Theatre enjoy a sound education here and add to the cultural life of the city.

Among the traditional strengths of Rostock are shipbuilding, its supply industry and the training of sailors. The Neptun shipyard is not only the oldest ship yard operation in Rostock, it is also its most versatile. For many years it has been building luxury river cruise vessels as well as gas tankers. For decades the Warnemünde College of Maritime Study has been turning out marine officers whose work is appreciated all over the world. Other maritime training centres provide crew safety equipment training and training courses for more than 100 shipping companies from around the world. Internationally renowned companies like EEW Special Pipe Constructions GmbH, Nordex and Liebherr, successful technology centres and business incubators and new medical technology companies show that science and practice, tradition and modern life fuse more and more in Rostock, paving the way into the future for the Hanseatic- and University City.

But Rostock is not just a city of science and business, it is also a city of tourism. One magnet is the seaside resort of Warnemünde with its unmistakable flair. Its Alter Strom, the only shipping route for Rostock until the beginning of the last century, today is an attraction for tourists from all over the world. The wonderful beach of Warnemünde, stretching for miles and miles, used to be an insiders' tip but is now known far and wide, and sailing enthusiasts appreciate the sailing area off Warnemünde as one of the best in Europe.

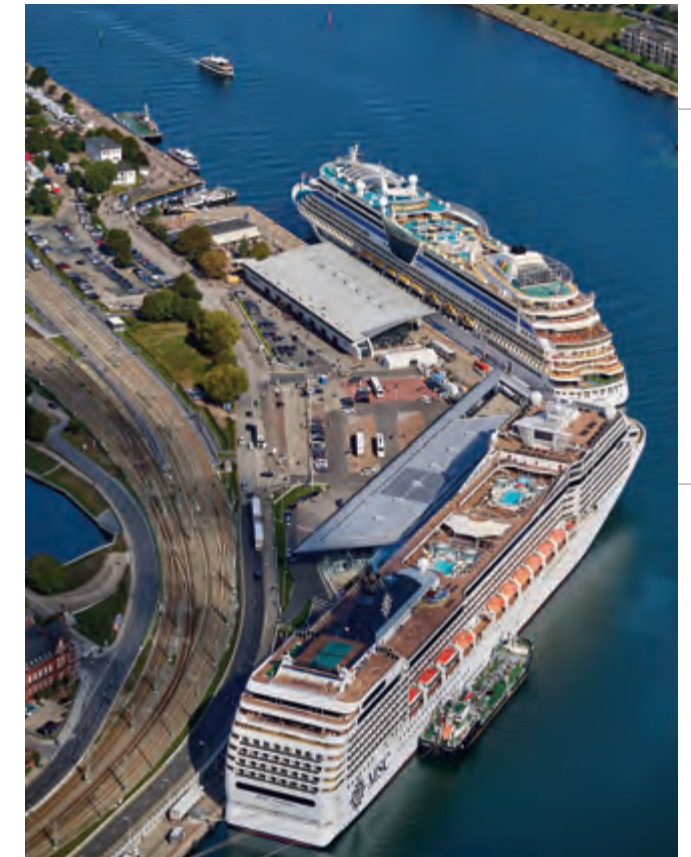


Der Hafen | The Port

Im Mittelalter war der Hafen an der Warnow einer der wichtigsten Umschlagplätze an der Ostsee. Eine stolze Flotte mit dem Rostocker Greif am Bug war Mittler des Handels mit Skandinavien, dem Baltikum, West- und Südeuropa. Auf die Blütezeit der Hanse folgte ein Jahrhunderte dauerndes Auf und Ab. Ende des 19. Jahrhunderts und in den folgenden Jahrzehnten verloren Rostock und sein Stadthafen den Anschluss an die rasant wachsende deutsche Wirtschaft. Rostocks Hafen hatte bis 1945 nur eine lokale Bedeutung, und selbst die ging durch Kriegseinwirkungen verloren. In den Nachkriegsjahren wurde er instand gesetzt. Das Wachstum der DDR-Wirtschaft und der Aufbau einer großen staatlichen Handelsflotte erforderten den Bau eines neuen Hochseehafens, der 1960 in Betrieb genommen wurde.

Ständig ausgebaut und an die Bedürfnisse der DDR-Wirtschaft angepasst, erreichte der Überseehafen 1989 mit über zwanzig Millionen Tonnen Umschlag – überwiegend Massenschüttgüter – sein höchstes Ergebnis. Mit der deutschen Einheit begann der mühevollen Weg, den ausschließlich auf DDR-Bedürfnisse ausgelegten Hafen so umzugestalten, dass er einen akzeptablen Platz im Ensemble der deutschen Häfen finden konnte. In den vergangenen Jahrzehnten hat der Hafen sein Erscheinungsbild und sein Leistungsangebot gründlich verändert. Mit einem modernen Ölhafen, mit Anlagen für den Getreide-, Kohle-, Düngemittel- und Zementumschlag, mit Terminals für den Umschlag von Baustoffen und von Stückgütern ist er nach wie vor ein universaler Umschlagplatz. Sein Herz aber wurde der Fährhafen mit den angeschlossenen Terminals für den RoRo- und kombinierten Verkehr.

Rostocks günstige verkehrsgeografische Lage, die gute land- und seeseitige Erreichbarkeit sowie enorme Investitionen in die Infrastruktur machten den Hafen an der Warnow zum bedeutendsten Universalhafen an der deutschen Ostseeküste. Seit dem Jahr 2000 wurde der Hafen auch mehr und mehr zu einem wichtigen Industriestandort. Im Fährpassagierverkehr zwischen Skandinavien und Deutschland ist Rostock seit Jahren die Nummer eins. So wie der Fährverkehr begann auch die Kreuzschifffahrt nach 1990 auf einem sehr niedrigen Niveau. Heute ist Rostocks Kreuzfahrthafen Warnemünde einer der beliebtesten deutschen Häfen für die Riesen der Meere. Hunderttausende Touristen, vor allem aus Übersee, lernen von hier aus Deutschlands Hauptstadt Berlin und die Schönheiten der Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns kennen.





In the Middle Ages the port on river Warnow was one of the most important places of transshipment at the Baltic sea. A proud fleet with the Rostock griffon on the bow engaged in trade with Scandinavia, the Baltic states, western and southern Europe. The heyday of the Hanseatic League was followed by centuries of ups and downs. In the late 19th century and subsequent decades Rostock and its city harbour lost touch with the burgeoning German economy. Until 1945 the port of Rostock was only of local significance and then it lost even that as a result of the war. In post-war years the port was rebuilt. The growth of the East German economy and the creation of a large state-owned merchant fleet called for the construction of a new, efficient deep-sea port, which was commissioned in 1960.

Constantly expanded and adjusted to the requirements of the GDR economy the overseas port achieved its top result in 1989 at over twenty million tonnes of cargo handled, most of it dry bulk. German unification marked the beginning of the arduous effort to restructure the port, designed to suit only the requirements of the GDR, to enable it to find an acceptable place among the ensemble of German ports. In the past decades the port has profoundly changed its look and its service offer. With a modern oil port, facilities for the handling of grain, coal, fertilizer and cement, with terminals for the handling of building materials and break bulk it is still a universal place of transshipment. But its heart now is in the ferry port with the adjacent terminals for ro-ro and intermodal transport. The favourable situation of Rostock in terms of traffic geography, its easy accessibility by land and sea and enormous investments in infrastructure have made the port on river Warnow the major universal port on the German Baltic Sea coast. Since the year 2000 the port has also more and more become an important industrial location.

In ferry passenger traffic between Scandinavia and Germany Rostock has been the number one for years. Just like ferry traffic, the cruise liner business too began on a very low level after 1990. Today the cruise port of Rostock in Warnemünde is one of the most popular German ports for the giants of the seas. Hundreds of thousands of tourists, mostly from overseas, set out from here to visit the German capital Berlin and the beauties of the coastal region of Mecklenburg-Vorpommern.





Das Unternehmen | The Company

ROSTOCK PORT GmbH

Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind die Eigentümer des Rostocker Hafens. Ihre Interessen werden durch die ROSTOCK PORT GmbH wahrgenommen, die den größten Hafen des Landes entwickelt, damit er den ständig steigenden Anforderungen der verladenden Wirtschaft und des Tourismus gerecht werden kann. Die ROSTOCK PORT GmbH konzentriert ihre Arbeit auf den vorausschauenden Ausbau der Infrastruktur wie auf deren Instandhaltung. Als Eigentümerin von Grund und Boden, der Kaianlagen und Wasserflächen sichert sie in enger Zusammenarbeit mit der Schifffahrt und den vor Ort tätigen Hafenunternehmen, dass Rostock über alle Voraussetzungen verfügt, seine Wettbewerbsposition ständig zu verbessern.

Im Auftrag ihrer Eigner verfolgt sie eine aktive Ansiedlungspolitik. Bei der Verpachtung von Grund und Boden und der Vermietung von Immobilien wird das Prinzip verfolgt, durch mehr Wettbewerb im Hafen, durch die Gewinnung neuer Kunden und die Akquisition von Gütern neue Geschäftsfelder zu erschließen. Die nach der DIN EN ISO 9001:2015 und 14001:2015 zertifizierte Hafengesellschaft ROSTOCK PORT ist alleinige Betreiberin des Fähr- und Kreuzfahrthafens. Darüber hinaus ist sie Anteilseignerin der Betreibergesellschaft des Terminals für den kombinierten Verkehr (KV). Aufgabe der Gesellschaft ist es auch, weitere Dienstleistungen, die einer Verbesserung der Wettbewerbsposition des Unternehmens oder des Standortes dienen, zu erbringen und zu vermarkten.

Dazu kann sie Unternehmen gründen, erwerben, sich an ihnen beteiligen oder sich anderer Unternehmen bedienen, Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten und Zweigniederlassungen eröffnen. Soweit es sich dabei um Umschlagleistungen oder Tätigkeiten im Bereich der Lagerung und Behandlung von Waren handelt, darf die Gesellschaft dieses jedoch weder selbst noch durch ein von ihr mehrheitlich gehaltenes Unternehmen ausüben. Erklärtes Ziel von ROSTOCK PORT ist es, den Hafen als ein modernes und wettbewerbsfähiges Logistikzentrum in der südlichen Ostsee weiter zu etablieren. Dafür wurden bereits gute Voraussetzungen geschaffen. Seit 1991 flossen Hunderte Millionen Euro in die Verbesserung der Hafeninfrastuktur.

The federal state of Mecklenburg-Vorpommern and the Hanseatic- and University City of Rostock are the owners of the port of Rostock. Their interests are represented by ROSTOCK PORT which develops the largest port in the state in such a manner that it can do justice to the ever increasing demands of the forwarding industry and of tourism. ROSTOCK PORT focuses its work on the forward-looking improvement and extension of the infrastructure and on its maintenance. As the owner of the land, quay facilities and aquatory it makes sure that Rostock has all preconditions to continuously improve its competitive position by cooperating closely with the shipping trade and port companies active on site. On behalf of its owners it pursues an active policy of establishing new businesses. When leasing land and renting property it follows the principle of opening up new fields of business through more competition in the port, by winning over new clients and attracting cargo. Certified to DIN EN ISO 9001:2015 and 14001:2015, ROSTOCK PORT is the sole operator of the ferry terminal and the cruise port. It is furthermore a partner in the opera-

Mit der Gewinnung großer Produktionsunternehmen wie des Kranherstellers Liebherr, den Erndtebrücker Eisenwerken und der Ansiedlung weiterer Umschlag-, Distributions- und Industriebetriebe wird sich der Standort in den kommenden Jahren weiter profilieren.

ting company of the intermodal transport terminal. The tasks of the company also include performing and marketing further services that serve to improve the competitive position of the business or the location. To this end it may establish, acquire, participate in or use other companies, establish, acquire, lease auxiliary operations and open subsidiary branch offices. As far as these comprise cargo handling services or activities in the field of storage and cargo treatment, the company may however not perform these by itself or through a business in which it is a majority stakeholder. It is the proclaimed aim of ROSTOCK PORT to continue to establish the port as a modern and competitive logistics centre in the southern Baltic. Good prerequisites have already been created for this. Since 1991 hundreds of millions of Euro have been invested in the improvement of the port infrastructure. By attracting large production companies like the crane manufacturer Liebherr and Erndtebrücker Eisenwerke and with the establishment of further cargo handling, distribution and industrial businesses the location will continue to make its mark in years to come.



Überseehafen Rostock | Rostock Overseas Port

Geografische Koordinaten: 54°09' Nördliche Breite / 12°06' Östliche Länge

Fläche: 750 Hektar
 Seekanal: 16,5 Meter tief, 120 Meter breit
 Kailänge: 11.000 Meter
 Liegeplätze: 49
 Tiefgänge: 9 bis 15 Meter
 Gleislänge im Hafen: 54 Kilometer
 Gleislänge im Hafenhof: 180 Kilometer
 Autobahnen: A 19 Rostock–Berlin, A 20 Rostock–Lübeck, A 20 Rostock–Stettin
 Flughafen: Rostock-Laage (40 Kilometer vom Hafen entfernt)

Rostocks Hafen ist der größte Universal- und Tiefwasserhafen an der deutschen Ostseeküste und nach Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven viertgrößter deutscher Seehafen.

Geographical coordinates: Lat.: 54°09'N / Long.: 12°06'E

Area: 750 hectares
 Sea channel: 16.5 metres deep, 120 metres wide
 Length of quays: 11.000 metres
 Berths: 49
 Draughts: 9 to 15 metres
 Length of rail tracks in port: 54 kilometres
 Length of rail tracks at the port railway station: 180 kilometres
 Motorways: A 19 Rostock–Berlin, A 20 Rostock–Lübeck, A 20 Rostock–Szczecin
 Airport: Rostock-Laage (40 kilometres from the port)

The port of Rostock is the largest universal and deepwater port on the German Baltic Sea coast and after Hamburg, Bremerhaven and Wilhelmshaven, Germany's fourth largest sea port.

1. Pier I
 Fähr-, RoRo- und KV-Terminal | Ferry, ro-ro and intermodal transport terminal

2. Pier II
 Stückgutterminal | Break bulk terminal

3. Pier III West
 Kohle, Baustoffe, Schwergut | Coal, building materials, heavy cargo

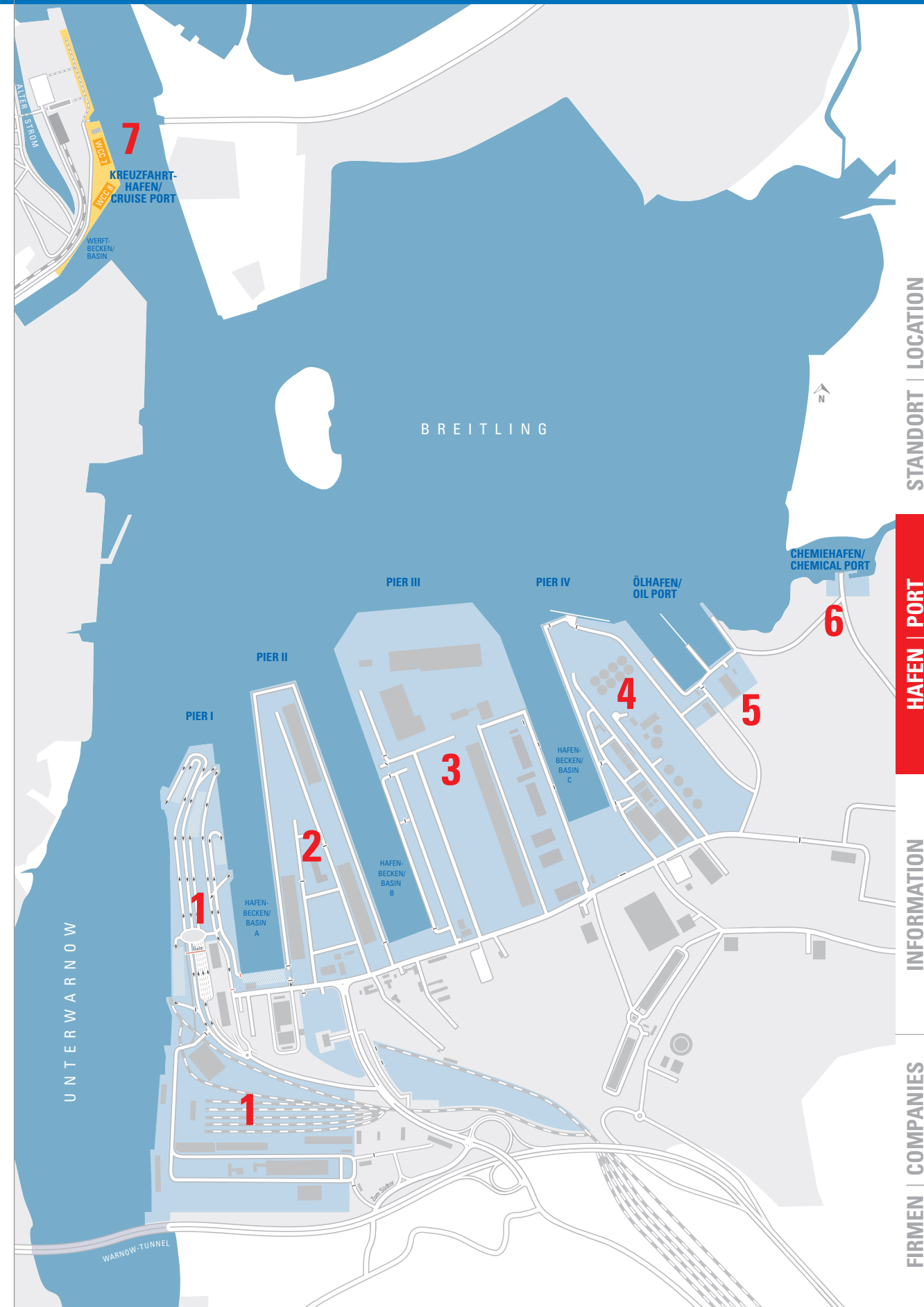
Pier III Ost | East
 Düngemittel, Getreide, Schwergut | Fertilizer, grain, heavy cargo

4. Pier IV
 Getreide, Baustoffe, Schwergut | Grain, building materials, heavy cargo

5. Ölhafen | Oil port

6. Chemiehafen | Chemical port

7. Kreuzfahrthafen | Cruise port



Pier I

Fähr-, RoRo- und KV-Terminal |
Ferry, ro-ro and intermodal terminal

1



Pier I West

Liegeplätze 60 bis 67 |
Berths 60 to 67

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
60	265	10,00
61	185	10,00
62	226	7,50
63	235	10,00
64	235	8,10
65	180	6,70
66	250	8,60
67	150	7,80

Zur Güterabfertigung stehen im südlichen Bereich von Pier I sechs Lagerhallen und direkt am Kai zwei Schleppdächer zur Verfügung (54.000 Quadratmeter). Über sie wickeln verschiedene Unternehmen den Empfang oder Versand von Papier und anderen Gütern des Fähr- und RoRo-Verkehrs ab. Der Im- und Export von Papier spielt in Rostock eine bedeutende Rolle. Seit 2015 ist Rostock für UPM der exklusive Umschlaghafen in der südlichen Ostsee.

Vom **Liegeplatz 64** verkehren die beiden größten kombinierten Eisenbahn- und RoPax-Fähren der Welt drei Mal täglich zwischen Rostock und dem schwedischen Hafen Trelleborg.



Unmittelbar an die Liegeplätze des Fähr- und RoRo-Verkehrs schließt sich der ca. 80.000 Quadratmeter große Terminal für den kombinierten Verkehr (KV) an. Dort erfolgt die Abfertigung der mehr als 40 Shuttle-Züge, die zwischen Rostock und Bahnknotenpunkten in Europa und verschiedenen Verteilzentren in Deutschland verkehren. Die insgesamt fünf ganz zugänglichen Gleise werden durch zwei Portalkräne mit einer Hubkraft von 45 Tonnen bedient. Zudem besteht eine zusätzliche Möglichkeit für die Abfertigung von Zügen mit bis zu 720 Meter Länge. Der große Vorteil von Rostock sind verfügbare Gleiskapazitäten im Hafen, die auch kurzfristig die flexible Erschließung zusätzlicher Umschlagkapazitäten ermöglichen. Die beiden kommenden Jahre stehen jedoch voll im Zeichen dringend notwendiger Gleisverlängerungen. Betreiberin des KV-

Terminals ist die Rostock Trimodal GmbH. Ihre Gesellschafter sind: Euroports Germany, Kombiverkehr und ROSTOCK PORT. Sowohl der Fährterminal als auch die KV-Anlage und die RoRo-Liegeplätze sind über eine Hochstraße direkt an die Autobahn A19 angeschlossen. Fähr- und RoRo-Schiffe mit einer Länge von bis zu 250 Metern können an der Ost- und Westseite des **Liegeplatzes 50** an jeweils zwei 37 Meter breiten Rampen be- und entladen werden. Der Liegeplatz dient hauptsächlich dem Export von Fahrzeugen nach Norwegen, Skandinavien, Finnland und dem Baltikum. Vom **Liegeplatz 53** verkehrt die Reederei TT-Line drei Mal täglich zwischen dem Überseehafen Rostock und dem schwedischen Hafen Trelleborg.



Six warehouses (54,000 square metres) in the southern part of Pier I and two shed roofs right on the quay are available for the forwarding of goods. They are used by various companies for receiving and dispatching paper and other goods in ferry and ro-ro traffic. The import and export of paper plays a major role in Rostock. Since 2015 the port is the exclusive transshipment port on the southern Baltic for UPM. From **berth 64**, the two world-wide largest combined rail and ro-pax ferries operate three times a day between Rostock and the Swedish port of Trelleborg. The 80,000 square meter intermodal terminal is situated right next to the berths for ferry and ro-ro traffic. This is where more than 40 shuttle trains are handled that operate between Rostock and

railway hubs in Europe and various distribution centers in Germany. The total of five tracks are served by two gantry cranes with a lifting capacity of 45 tonnes. There is also an additional option for handling trains up to 720 meters long. The big advantage of Rostock is the available track capacity in the port, which allows for the flexible development of additional handling capacity even at short notice. The next two years, however, will be dominated by urgently needed track extensions. The operator of the intermodal transport terminal is Rostock Trimodal GmbH. Its shareholders are Euroports Germany, Kombiverkehr and ROSTOCK PORT. Both the ferry terminal, the intermodal terminal and the ro-ro berths are directly connected to the motorway A 19 via an elevated road. Ferry and ro-ro ships with a length of up to 250 meters can be loaded and unloaded on the east and west sides of **berth 50** at two 37-meter-wide ramps each. The berth is mainly used for the export of vehicles to Norway, Scandinavia, Finland and the Baltic States. From **berth 53**, the shipping company TT-Line operates three times a day between the overseas port of Rostock and the Swedish port of Trelleborg. With up to ten departures daily from **berth 54**, the ferry connection to Gedser in Denmark, operated by the shipping company Scandlines, is the most frequently used connection.



Euroports Papier- Lager- und Umschlaggesellschaft mbH
 ☎ +49 381 6662-300
 ✉ plu-service@euroports.com
 🌐 <https://euroports.de/terminals>

Euroports Ferry Stevedoring Rostock GmbH
 ☎ +49 381 6662-300
 ✉ fsr-service@euroports.com
 🌐 <https://euroports.de/terminals>

Finnlines Deutschland GmbH
 ☎ +49 451 1507-200
 ✉ sales.de@finnlines.com
 🌐 <https://www.finnlines.com/de>

Stena Line GmbH & Co. KG
 ☎ +49 381 6663-7933
 ✉ freightbooking.de@stenaline.com
 🌐 <https://www.stenaline.de>

Stena Line GmbH & Co. KG
 ☎ +49 381 20355 291
 ✉ stevedores@stenaline.com
 🌐 <https://www.stenaline.de>

Rostock Trimodal GmbH
 ☎ +49 (0) 381 – 6662-200
 ✉ rtm@euroports.com
 🌐 <https://euroports.de/terminals>

Autolink Germany GmbH
 ☎ +49 381 25 27 19 11
 ✉ info@autolink.de
 🌐 www.autolink.de

TT-Line GmbH & Co. KG
 ☎ +49 451 1507-200
 ✉ freightbooking.de@ttline.com
 🌐 <https://www.ttline.com/de>

Scandlines Deutschland GmbH
 ☎ +45 72 68 60 60
 ✉ freightbooking@scandlines.com
 🌐 <https://www.scandlines.de>



Pier I Ost | East

Liegeplätze 50 bis 55 | Berths 50 to 55

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
50	170	8,20
51	200	8,85
52	135	8,85
53	420	9,30
54	254	9,00
55	100	6,00

Pier II

Stückgutterminal | Break bulk terminal

2

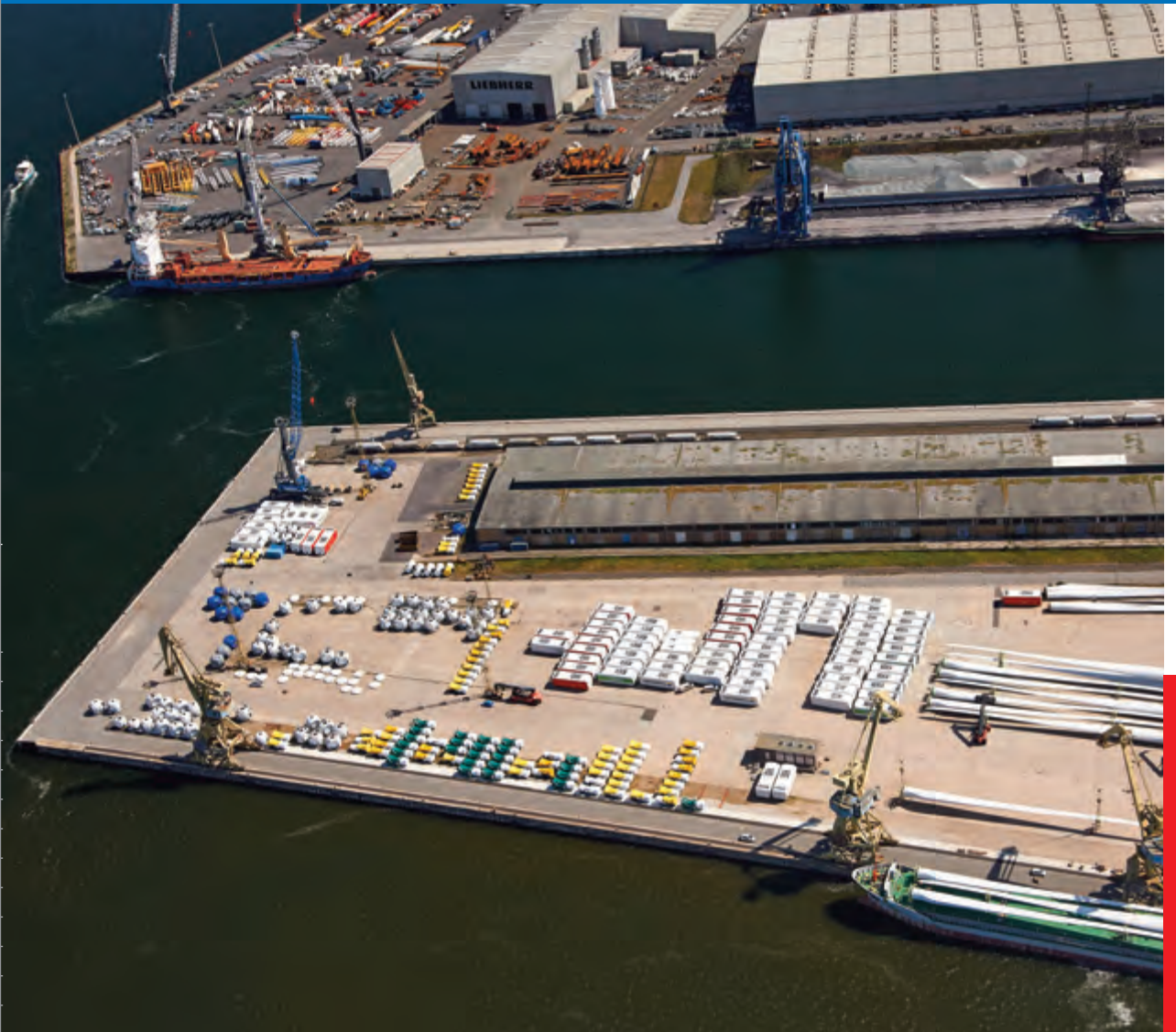


Liegeplätze 30 bis 37 und 41 bis 46 | Berths 30 to 37 and 41 to 46

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
30	160	7,50
31	210	9,00
32	150	9,00
33	180	9,20
34	105	9,20
35	265	8,85
36	250	8,40
37	200	8,40
41	195	8,80
42	180	8,80
43	210	9,30
44	180	9,30
45	180	9,30
46	225	9,00

Lagerkapazität:
63.000 Quadratmeter in drei Kaihallen,
110.000 Quadratmeter Freiflächen
Technische Ausrüstung:
Für den Umschlag stehen vier Krane mit bis zu 144 Tonnen maximaler Tragfähigkeit (im Tandemhub bis 288 Tonnen) sowie Reachstacker mit bis zu 110 Tonnen und Gabelstapler mit bis zu 32 Tonnen maximaler Tragfähigkeit zur Verfügung.

An den **Liegeplätzen 31** (Kaihalle 1) **bis 36** (Kaihalle 2) werden Stückgüter und Zement umgeschlagen. Die **Liegeplätze 41 bis 46** der gegenüberliegenden Pier dienen dem Umschlag von Nichteisenmetallen, Stahlerzeugnissen, Windkraftanlagen und Projektladungen.



Storage capacity:
63,000 square metres in three quay warehouses,
110,000 square metres of open air storage
Equipment:
Four cranes with a maximum loading capacity of up to 144 tonnes (up to 288 tonnes in tandem lift) as well as reach stackers with up to 110 tonnes and forklifts with a maximum loading capacity of up to 32 tonnes are available for handling.

At **berths 31** (quay warehouse 1) **to 36** (quay warehouse 2) break bulk but also cement is handled. On the opposite pier **berths 41 to 46** are used for handling of nonferrous metals, steel products, wind power plants and project cargo.

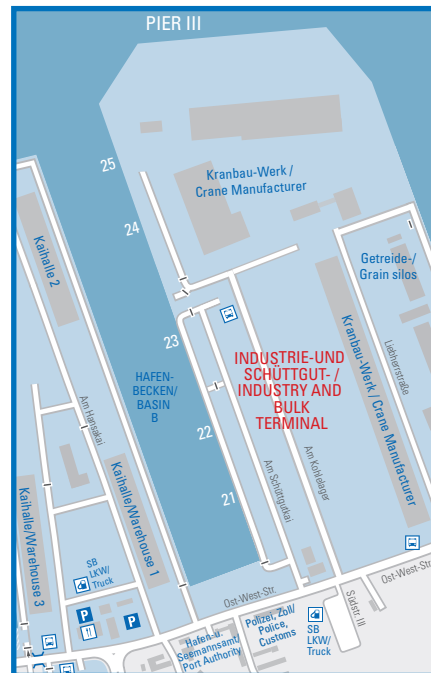
Euroports General Cargo Terminal GmbH
☎ +49 381 6662-250
✉ gct.disposition@euroports.com
🌐 <https://euroports.de/terminals>



Pier III West

Kohle, Baustoffe, Erze, Schwergut |
Coal, building materials, ore, heavy cargo

3



Liegeplätze 21 bis 25 |
Berths 21 to 25

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
21	240	10,10
22	240	10,10
23	240	13,00
24	300	13,00
25	310	10,00

Am **Liegeplatz 21** gehen Düngemittel, Splitt und andere Baustoffe über die Kaikante.

Am benachbarten **Liegeplatz 22** werden Schüttgüter wie Dolomit, Holzschnitzel, Torf und Gips im- oder exportiert.

Die **Liegeplätze 23 und 24** sind auf den Import von Kohle spezialisiert. Für den Umschlag stehen vier Kräne mit einer Leistung bis zu 1.500 Tonnen pro Stunde, Förderbandsysteme, Rad- und Kompaktlader, eine Waggonbeladestation und eine separate Fahrzeugwaage zur Verfügung. Das Zentrum des Terminals bilden große Freilager mit einem Fassungsvermögen von mehr als 400.000 Tonnen. Weitere 72.000 Quadratmeter zusätzliche Lagerflächen stehen in zweiter und dritter Reihe zur Verfügung.

Der **Liegeplatz 25** ist für den Umschlag von Schwergut mit einer Flächenbelastung von bis zu 25 Tonnen pro Quadratmeter ausgelegt.

Fertilizer, grit and other building materials are loaded and unloaded at **berth 21**.

Dry bulk goods such as dolomite, wood chips, peat and gypsum are imported and exported via neighbouring **berth 22**.

Berths 23 and 24 specialized in import of coal. For handling, four cranes with a capacity of up to 1,500 tons per hour, conveyor belt systems, wheel and skid loaders, a wagon loading station and a separate vehicle scale are available.

The centre of the terminal consists of large open-air storages spaces with a capacity of more than 400,000 tonnes. A further 72,000 square metres of additional storage space are available in second and third rows.

Berth 25 is designed for the handling of heavy cargo with a surface load up to 25 tonnes per square metre.

Euroports Bulk Terminal Rostock GmbH

☎ +49 381 6662-570

✉ btr-terminal@euroports.com

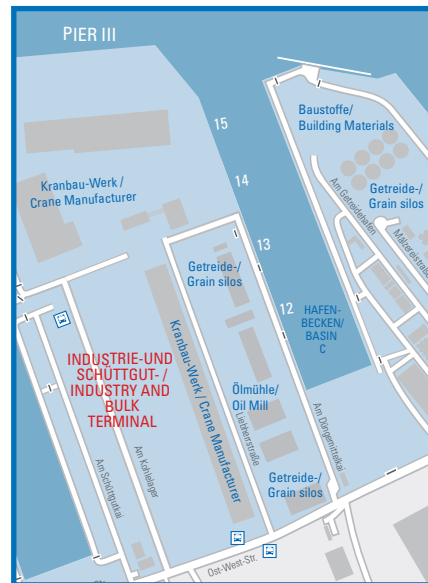
🌐 <https://euroports.de/terminals>



3

Pier III Ost | East

Düngemittel, Getreide, Schwergut |
Fertilizer, grain, heavy cargo



Liegeplätze 12 bis 15 | Berths 12 to 15

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
12	250	10,35
13	240	13,00
14	135	13,00
15	270	10,80

Am **Liegeplatz 12** befindet sich ein speziell für Düngemittel ausgelegtes Terminal mit einem Schiffsbelader mit einer Laderate von bis zu 600 Tonnen pro Stunde. Ein Förderbandsystem verbindet den Kai mit zwei Düngemittel-Lagerhallen und einer Waggonentladestation mit zwei Annahmestellen. Die Anlieferung erfolgt per Bahn oder LKW. Umgeschlagen werden vorwiegend Nitratdünger und Kalkammonsalpeter. Die Anlage dient der Belieferung des internationalen wie auch des deutschen Marktes.

Für den **Liegeplatz 12** stehen insgesamt 16.000 Quadratmeter gedeckte Lagerfläche mit einer Lagerkapazität für 40.000 Tonnen zur Verfügung.

Am **Liegeplatz 13** wird Getreide umgeschlagen. Ein Schiffsbe- (600 Tonnen pro Stunde)

und ein Schiffsentlader (300 Tonnen pro Stunde) sowie neue Siloanlagen für Getreide erweitern die bisher nutzbaren Kapazitäten. Der Hauptteil der neu entstandenen Nordpier wird von dem Unternehmen Liebherr genutzt, das hier seit 2005 maritime Krane fertigt und in alle Welt exportiert.

Die **Liegeplätze 14 und 15**, zu denen eine 10.000 Quadratmeter große Vorstellfläche gehört, eignet sich für den Umschlag von Schwergütern und Projektladung.

Mit einer Hubkapazität von maximal 1.600 Tonnen (bei 34 Meter Auslage) steht dort einer der größten landgebundenen Schwerlastkrane der Welt für Verladungen zur Verfügung.

Am **Liegeplatz 15** befindet sich zwischen Poller 30 und 31 eine 25 Meter breite Rampe.

Im Süden von Pier III betreibt die Power Oil Rostock GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Getreide AG, auf einer 53.000 Quadratmeter großen Fläche die größte Rapsverarbeitung im Nordosten Europas. Aus rund 1 Million Tonnen Rapssaat werden dort jährlich bis zu 280.000 Tonnen Speiseöl, 120.000 Tonnen Fediolöl sowie 600.000 Tonnen Rapschrot produziert. Daraus werden hochwertige Lebensmittel, Biokraftstoffe und eiweißhaltige Futtermittel hergestellt.

Südlich der Pier bietet die Firma Krebs Korrosionsschutz GmbH Strahl- und Beschichtung- und Korrosionsschutzarbeiten an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Konservierung von Offshore-Fundamenten, sogenannten Monopiles, für die Firma EEW Special Pipe Constructions GmbH.



Berth 12 is designed for handling of fertilizers. Handling is carried out using a ship loader with a loading rate of up to 600 tonnes per hour. A conveyor belt system links the quay with two fertilizer storage sheds and a wagon unloading station with two points of acceptance. Delivery is performed by rail or truck. The goods handled are mostly nitrate fertilizer and calcium ammonium nitrate.

The facility is used for delivering both to the international and the German market.

A total of 16,000 square metres of covered storage with a storage capacity of 40,000 tonnes is available for **berth 12**.

Berth 13 is used for handling of grain. An unloader (300 tonnes per hour) as well as new silo facilities for grain add to the capacity previously available.

A major part of the newly created north pier is used by Liebherr who have been producing marine cranes here since 2005, exporting them all over the world.

Berths 14 and 15 with an adjacent 10,000 square metre open-air storage area are well-equipped for handling heavy loads and project cargo. With a maximum lifting capacity of 1,600 tonnes (at a reach of 34 metres), one of the worldwide largest shore-based heavy-duty cranes is available for loading. At **berth 15** there is a 25 metres wide ramp between bollards 30 and 31.

On an area of 53,000 square meters south of Pier III, Power Oil Rostock GmbH, a wholly owned subsidiary of Getreide AG, operates the largest rapeseed processing plant in northeastern Europe. Around one million tonnes of rapeseed are used to produce up to 280,000 tonnes of edible oil, 120,000 tonnes of fediol oil and 600,000 tonnes of coarse colza meal each year. High-quality food, biofuels and protein-rich animal feed are produced from this.

South of the pier, the company Krebs Korrosionsschutz GmbH offers blasting, coating and corrosion protection work. The focus is on the preservation of offshore foundations, so-called monopiles, for the company EEW Special Pipe Constructions GmbH.

Euroports Düngemittel Dienstleistung Rostock GmbH

☎ +49 381 6662-580
✉ ddr.info@euroports.com
🌐 <https://euroports.de/terminals>

Getreide AG

☎ +49 381 208709-0
✉ rostock@getreide-ag.de
🌐 <https://www.getreide-ag.de>

Liebherr-Rostock GmbH

☎ +49 381 6006-0
✉ [Kontaktformular über Homepage](#)
🌐 <https://www.liebherr.com>

Power Oil Rostock GmbH

☎ +49 381 20 87 09 0
✉ info@power-oil.de
🌐 <https://www.power-oil.de>

Krebs Korrosionsschutz GmbH

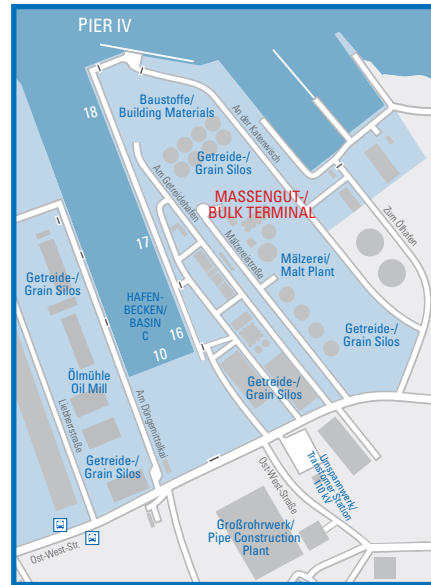
☎ +49 381 128382-0
✉ info@krebsgruppe.de
🌐 www.krebsgruppe.de



Pier IV

Getreide, Baustoffe, Schwergut |
Grain, building materials, heavy cargo

4



Liegeplätze 10 und 16 bis 18 |
Berths 10 and 16 to 18

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
10	190	8,80
16	245	10,35
17	300	13,00
18	300	13,00
18N	60	4,50

Lagerkapazität:
496.000 Tonnen in Silos am Hafenbecken C
Liegeplatz 17 und 18: zwei Schiffsbelader mit bis zu 1.200 Tonnen/Stunde Ladekapazität
Liegeplatz 18: ein Schiffsentlader mit bis zu 300 Tonnen/Stunde Lösleistung

Storage capacity:
496,000 tonnes in silos at port basin C
Berth 17 and 18: two ship loaders with up to 1,200 tonnes/hour loading capacity
Berth 18: one ship unloader with up to 300 tonnes/hour unloading capacity



Am **Liegeplatz 10** können Schiffe mit einer Länge von bis zu 140 Metern und einem Tiefgang von maximal 8,80 Metern anlegen. Der Querkai befindet sich an der Südseite des Hafenbeckens C und ist für einen Umschlag von Lasten bis fünf Tonnen pro Quadratmeter ausgelegt. Die Kaianlage ist als hafenwirtschaftliche Fläche insbesondere für den Umschlag von schweren und sperrigen Stückgütern vorgesehen. Der Liegeplatz 10 ist der Hauptumschlagplatz der EEW Special Pipe Constructions GmbH, die in Rostock Monopiles mit bis zu 120 Meter Länge, bis zu 12 Meter Durchmesser und Stückgewichten von bis zu 2.500 Tonnen für die offshore Windindustrie herstellt. Der Kai ist mit einer Kranbahn und einer Umschlagfläche von knapp 5.000 Quadratmetern (190 Meter lang und 26 Meter breit) ausgestattet.

Am **Liegeplatz 16** werden mit zwei Kranen, die wahlweise mit Haken oder Greifer ausgerüstet werden können, Baustoffe, Bleche und Düngemittel gelöscht. Per Schiffsbelader werden am **Liegeplatz 17 und 18** Getreide und Malz exportiert. Am Liegeplatz 18 erfolgt per Schiffsentlader der Import von Braugerste und von Getreide. Außerdem werden hier selbstentladende Schiffe mit Baustoffen abgefertigt. Ein Förderbandsystem verbindet die Liegeplätze 17 und 18 mit den Silos. In unmittelbarer Kaimnähe befindet sich eine der größten Mälzereien Europas. Sie verarbeitet vorwiegend einheimische Braugerste und beliefert Brauereien in Deutschland, Europa und Übersee.



Ships with a length up to 140 metres and a draught up to 8.80 metres may go alongside at **berth 10**.

The transverse quay is at the southern end of port basin C and is designed for handling of loads up to five tonnes per square metre.

As a port area the quay facility is earmarked especially for handling heavy and bulky goods.

Berth 10 is the main transfer site of EEW Special Pipe Constructions GmbH, which manufactures monopiles in Rostock with lengths of up to 120 metres, diameters of up to 12 metres and unit weights of up to 2,500 tonnes for the offshore wind industry.

The quay is equipped with a craneway and a handling area of just under 5,000 square metres (190 metres long and 26 metres wide).

Berth 16 with its two cranes that may be equipped with hook or grab as needed, handles building materials, sheet metal and fertilizer.

Grain and malt are exported via the ship loader at **berth 17 and 18**.

At the neighbouring berth 18 brewing barley and grain are imported via a ship unloader.

Also, self-discharging ships with building materials are serviced here.

A conveyor belt system connects **berths 17 and 18** with the silos.

Directly adjacent to the quay is one of the largest malt factories in Europe. It processes mostly domestic brewing barley and supplies breweries in Germany, Europe and overseas.



EEW Special Pipe Constructions GmbH

☎ +49 381 81716 - 0

✉ info@eewspc.de

🌐 <https://eew-group.com/de/unternehmen/unsere-standorte/eew-spc-rostock>

Euroports Getreide Service Rostock GmbH

☎ +49 381 6662-580

✉ mail.gsr@euroports.com

🌐 <https://euroports.de/terminals>

Malteurop Deutschland GmbH

☎ +49 381 673470

✉ Kontaktformular via Homepage

weitere Getreidehändler:

Getreide AG

☎ +49 381 208709-0

✉ rostock@getreide-ag.de

🌐 <https://www.getreide-ag.de>

Getreideterminale Rostock GmbH

☎ +49 381 669187-122

✉ info@gt-rostock.com

🌐 <https://www.gt-rostock.com>

Team Agrar AG

☎ +49 381 673436-0

✉ info@team.de

🌐 <https://www.team.de>

Ceravis GmbH

☎ 0385 6430-0

✉ ceravis-mvp@ceravis.de

🌐 <https://ceravis.de>

RGL Rostocker Getreide- Lagerhaus
Niederlassung der Neuhof Hafen_
gesellschaft mbH

☎ +49 381 6707 790

Ölhafen | Oil port

Öle und Treibstoffe | Oils and fuels

5



Liegeplätze 1 bis 6 | Berths 1 to 6

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
1	140	5,30
2	140	5,30
3	260*	13,00
4	230*	11,60
5	190*	11,00
6	260*	13,00

*zulässige Schiffslänge
* max. length of vessel

Der Betreiber des Ölhafens, die Grosstanklager Ölhafen Rostock GmbH, ist ein Tochterunternehmen von Euroports Germany. Er verfügt über ein Tanklager mit einem Fassungsvermögen von etwa 700.000 Kubikmetern zur Lagerung und zum Umschlag von Mineralölen, vegetabilen Ölen und anderen Flüssiggütern wie Rohöl, Rohbenzin, Rapsöl, Biodiesel, Methanol, Ethanol. Für das Löschen und Laden der Flüssiggüter stehen insgesamt sechs Schiffs Liegeplätze, sieben Be- und Entladegleise für Kesselwagen und eine vollautomatische Tankwagenbefüllbühne mit sieben Beladespuren zur Verfügung. Die **Liegeplätze 1 und 2** werden von Bunkerschiffen genutzt.

Die **Liegeplätze 3 bis 6** und die Tankanlagen sind per Pipeline für Rohöl mit den Raffinerien in Schwedt und Leuna und für Rohbenzin mit Böhlen verbunden. Es können Tanker mit Ladungen bis 90.000 Tonnen bei Stundenleistungen bis 6.000 Tonnen abgefertigt werden.



The operator of the oil port, Grosstanklager Ölhafen Rostock GmbH, is a subsidiary of Euroports Germany. It operates a tank farm with a capacity of around 700,000 cubic metres for the storage and handling of mineral oils, vegetable oils and other liquid goods such as crude oil, naphtha, rapeseed oil, biodiesel, methanol and ethanol. A total of six ship berths, seven loading and unloading tracks for tank wagons and a fully automatic tank trucks filling platform with seven loading lanes are available for unloading and loading the liquid goods.

Berths 1 and 2 are used by bunker vessels. **Berths 3 to 6** and the tank facilities are linked to the refineries in Schwedt and Leuna via

a crude oil pipeline and with Böhlen via a naphtha pipeline. The oil port is able to service tankers with cargoes up to 90,000 tonnes, with hourly handling rates of up to 6,000 tonnes.

Großtanklager Ölhafen Rostock GmbH
Oewerwischenweg 1
18146 Rostock

+49 (0) 381 – 648100y

goer@portofrostock.de

<https://euroports.de/terminals>

6

Chemiehafen | Chemical port

Flüssigdünger, Ammoniak |
Liquid fertilizer, ammonia



Liegeplatz 7 | Berth 7

Länge: 210 Meter
zulässiger Tiefgang: 9,30 Meter

Der Liegeplatz wird ausschließlich von dem nahe Rostock gelegenen YARA-Düngemittelwerk genutzt. Rohrleitungen verbinden die Tanker mit den Lagereinrichtungen. Ammoniak wird mit einer Leistung von bis zu 1.200 Tonnen/Stunde gelöscht und mit etwa gleicher Leistung wird flüssiger Dünger in Tankschiffe verladen. Der Standort in Rostock verfügt über das größte Ammoniaktanklager in Deutschland.

Length: 210 metres
max. draught: 9.30 metres

The berth is exclusively used by the YARA fertilizer plant which is situated near Rostock. Pipelines connect the tankers with the storage facilities. Ammonia is discharged at a rate of up to 1,200 tonnes/hour and liquid fertilizer is loaded into the tankers at roughly the same rate. The Rostock site provides the largest ammonia tank farm in Germany.

YARA Rostock
Zweigniederlassung der | Branch of
YARA GmbH & Co. KG
Werkstraße 1, 18184 Poppendorf
Postfach 10 20 21, 18003 Rostock
☎ +49 (0) 38202 – 53-0
✉ yara.rostock@yara.com
🌐 www.yara.de



Kreuzfahrthafen Warnemünde | Warnemünde cruise port

7



Liegeplätze P1 bis P8 |
Berths P1 to P8

Liegeplatz	Länge [m]	zulässiger Tiefgang [m]
Berth	length [m]	max. draught [m]
P1	gesamt / total 345	7,00
P2		7,00
P3		7,00
P4		7,00
P5		7,00
P6		5,00
P7	276	9,00
P8	460	9,00/7,80



STANDORT | LOCATION

HAFEN | PORT

INFORMATION

FIRMEN | COMPANIES

Der am Seekanal gelegene Hafenteil, betrieben von ROSTOCK PORT, verfügt über sechs **Liegeplätze P1 bis P6** für Fahrgastschiffe, Segelschiffe und Sportboote. Diese Liegeplätze können bei Bedarf aber auch für die Abfertigung von Kreuzfahrtschiffen mit einem Tiefgang von bis zu 7,00 Meter genutzt werden. Zwei weitere **Liegeplätze P7 und P8** stehen für große Kreuzfahrtschiffe zur Verfügung. Der Kreuzfahrthafen in Warnemünde ermöglicht selbst den größten Schiffen ein schnelles und sicheres Manövrieren. Busparkplätze und die unmittelbare Nachbarschaft des Bahnhofs bieten den Touristik-Unternehmen ideale Bedingungen. Für die Abfertigung der Passagiere steht an den **Liegeplätzen P7 und P8** je ein modernes Abfertigungsgebäude zur Verfügung.

Beide sind für Passagierwechsel von je 3.000 Personen ausgelegt und bieten den Kreuzfahrtgästen Service und Komfort auf höchstem Niveau sowie alle Sicherheitsvorkehrungen gemäß ISPS. Seit Inbetriebnahme der Landstromanlage im Jahr 2021 können an den **Liegeplätzen P7 und P8** zwei Kreuzfahrtschiffe gleichzeitig mit Strom in den weltweit gängigen Bordnetzsystemen 50 als auch 60 Hz versorgt werden. Bereits seit 2012 können Schiffsabwässer von Kreuzfahrtschiffen an allen drei Liegeplätzen angenommen und in das öffentliche Abwassernetz Rostocks eingeleitet werden.





This part of the port, operated by ROSTOCK PORT, is situated right at the sea canal, has six **berths P1 to P6** for pleasure boats, tall ships and sports boats.

If necessary these berths can however be used by cruise liners with a draught up to 7.00 metres.

Another two **berths P7 and P8** are available for large cruise liners.

Warnemünde cruise port allows even the largest vessels to manoeuvre quickly and safely. Parking spaces for coaches and the immediate vicinity of the railway station provide ideal conditions for tourist businesses. Modern terminal buildings are available at **berths P7 and P8** to em- and disembark passengers. Both are designed for passenger turnarounds of 3,000 persons each, offer cruise guests service and comfort at the highest level as well as all safety precautions in accordance with ISPS code.

Since the shore power facility was put into operation in 2021, two cruise liner can be supplied with shore power from sustainable sources simultaneously at **berth P7 and berth P8**. Thanks to the integrated frequency converters it is possible to transform to all standard shipboard systems with both, 50 and 60 Hertz. Since 2012, ship wastewater from cruise ships can be accepted at all three berths and discharged into Rostock's public sewage network.

ROSTOCK PORT GmbH
 Ost-West-Straße 32, 18147 Rostock
 ☎ +49 (0) 381 – 350-5020
 ✉ info@rostock-port.de
 🌐 www.rostock-port.de



Rostocker Fracht- und Fischereihafen | Rostock Cargo and Fishery Port



Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen bietet eine effiziente logistische Alternative im Ostseeverkehr. Dank der hervorragenden Schienenanbindungen an das Netz der DB InfraGO und den Straßenanbindungen an die A19 und A20 ist der Hafen bestens geeignet für schnellen und unkomplizierten Warenverkehr, insbesondere mit Skandinavien, dem Baltikum und Osteuropa.

Mit einer Mischung aus klassischem Hafenumschlag und moderner Kühl- und Lagerwirtschaft ist der Hafen vielseitig aufgestellt. Ein breites Spektrum an Massen- und Stückgütern wird umgeschlagen, darunter Holz- und Forstprodukte, Düngemittel, Getreide, Wasserglas, Kaolin und Zellulose. Diese Vielfalt wird durch die eigene Hafenbahn effizient unterstützt. Das Kühlhaus, zertifiziert nach IFS Logistics, bietet zudem optimale Bedingungen für die Lagerung von Kühl- und Gefrierprodukten.

Fläche:	60 Hektar
Liegeplätze:	22
Kailänge:	2.200 Meter
Tiefgang:	7,60 Meter
Gleisinfrastuktur:	8 Kilometer inkl. Gleiswaage
Freilager:	60.000 Quadratmeter
Gedeckte Lagerfläche:	30.000 Quadratmeter
Kühlager:	10.000 Quadratmeter

Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen ist ein nach DIN EN ISO 9001:2018 zertifiziertes Unternehmen und bietet damit höchste Standards in Qualität und Effizienz. Mit seiner umfassenden Infrastruktur und erstklassigen Anbindungen ist er eine attraktive Option für den Güterverkehr in der Ostseeregion.



The Rostock Cargo and Fishery Port offers an efficient logistical alternative in Baltic Sea traffic. Thanks to the excellent rail connections to the DB InfraGO network and the road connections to the A19 and A20 motorways, the port is ideally suited for fast and uncomplicated cargo traffic, especially to and from Scandinavia, the Baltic States and Eastern Europe.

With a mixture of classic port handling and modern refrigeration and storage management, the port is versatile. A wide range of bulk and general cargo is handled, including wood and forest products, fertilizers, grain, water glass, kaolin and cellulose.

This diversity is efficiently supported by the port's own railway. The cold storage facility, certified according to IFS Logistics, also offers optimal conditions for the storage of refrigerated and frozen products.

Area:	60 hectares
Berths:	22
Quay length:	2,200 metres

Draught:	7.60 meters
Open storage:	60,000 square metres
Covered storage:	30,000 square metres
Refrigerated storage:	10,000 square metres

The Rostock Cargo and Fishery Port is a company certified according to DIN EN ISO 9001:2018 and therefore offers the highest standards in quality and efficiency. With its comprehensive infrastructure and first-class connections, it is an attractive option for freight transport in the Baltic Sea region.

Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH

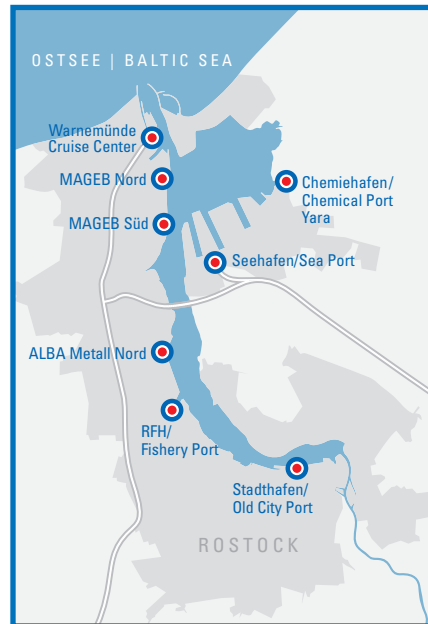
Fischerweg 408, 18069 Rostock

☎ +49 (0) 381 – 8112317

✉ info@rfh.de

🌐 www.rfh.de

Weitere Häfen | Additional Ports



Neben dem Überseehafen, dem Chemiehafen sowie dem Fracht- und Fischereihafen hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock vier weitere Hafengebiete.

Der Stadthafen wird nicht mehr als Umschlaghafen für die Handelsschifffahrt genutzt. Hier werden neben Museumsschiffen insbesondere Sportbooten, der Freizeitschifffahrt sowie dem Tourismus zahlreiche Liegeplätze zur Verfügung gestellt. Alljährlich findet hier am zweiten August-Wochenende mit der Hanse Sail eines der weltweit größten Treffen von Traditionsseglern und Museumsschiffen statt.

Nördlich des Stadthafens und in Nachbarschaft des Fracht- und Fischereihafen befindet sich der Werkschafen der ALBA Metall Nord GmbH mit seinen vier Liegeplätzen.

Die in der Nähe der Warnemünder Werft gelegenen Maritimen Gewerbegebiete MAGEB Nord und Süd finden sich ebenfalls Liegeplätze. Diese werden vorwiegend als Schlepperliegeplätze sowie als Werfthafen für die Ausrüstung von Schiffsneubauten der NEPTUN WERFT GmbH genutzt.

Die zulässigen Liegeplatz-Nutzungsparameter aller Liegeplätze sind von der Hafenbehörde der Hanse- und Universitätsstadt öffentlich bekannt gemacht.



In addition to the Overseas Port, the Chemical Port, and the Cargo and Fishery Port, the Hanseatic and University City of Rostock has four other port areas. The City Harbour is no longer used cargo handling and commercial shipping. In addition to museum ships, numerous berths are made available here, especially for sports and leisure boats and tourism. Every year, on the second weekend in August, the Hanse Sail, one of the world's largest gatherings of traditional tall ships and museum ships, takes place here. North of the City Harbour and in the vicinity of the Cargo and Fishery Port, the company port of ALBA Metall Nord GmbH is located with its four berths. The MAGEB North and South maritime industrial areas near the Warnemünde shipyard providing berths as well. These are mainly used as berths for tugs and for equipping new ships built by NEPTUN WERFT GmbH. The permissible berth usage parameters of all berths have been made public by the port authority of the Hanseatic and university city.

Stadthafen und MAGEB-Kai Nord +Süd |
City Harbour and MAGEB quays:

Hansestadt Rostock
Hafen- und Seemannsamt
Ost-West-Straße 8, 18147 Rostock
☎ +49 (0) 381 – 3818711
✉ port.authority@rostock.de
🌐 www.rostock.de/hafenamt

ALBA Metall Nord GmbH
Werkstraße 1, 18069 Rostock
☎ +49 (0) 381 – 809060
✉ info@alba.info
🌐 <https://www.alba.info>

Port of Rostock

UN/LOCODE code:
DERSK
Time Zone: GMT +1

Facilities for :
bulk
dry cargo
ro-ro
liquid
gas
passenger
multipurpose
ferry

Port Authority

Hafen- und Seemannsamt Rostock
Schiffsmelde- und Verkehrsleitstelle (24/7)
Ost-West-Straße 8, 18147 Rostock-Übersee-
hafen, PO-Box 48 10 46
☎ +49 (0) 381 – 3818700
☎ +49 (0) 171 8604436
☎ +49 (0) 381 – 3818735
VHF ch 10 call "Rostock Harbour"
✉ port.authority@rostock.de
🌐 https://rathaus.rostock.de/de/service/aemter/hafen_und_seemannsamt/251664

Location

Rostock is located in the W-part of the Baltic Sea, at the estuary of the river Warnow, Lat: 54°09'N, Long: 012°06'E. Rostock is the largest port of Mecklenburg-Vorpommern. In 2024 the total amount of the cargo handling achieved a volume of 31,6 million tons.

Tidal range and flow

Tide is insignificant, but strong winds from S directions may lower and gales from N directions may raise the water level up to +/- 1.5m.

Weather

Prevailing winds: Westerly

Ice: The river Warnow at the old City port as well shallow waters in the estuary normally freeze in the winter, but the channels are kept open as long as possible, and the ports are rarely closed.

Density: Because of the river Warnow the water in the port of Rostock is brackish with a density of approx. 1,008 kg/m³.

Restrictions and Shipmax

No obstacles, no locks, bridges etc.; no restrictions for entering at night normally. Depending of port and berth usually Rostock can handle vessels up to LOA 330 m or BOA 50 m with draught of max.13,00 m. Vessels which exceed defined parameters are requested to obtain a permission from Port Authority, especially if bound for Fracht- und Fischereihafen as well old City Port.

Anchorage

In the roads, 2–6 nm NW of Warnemünde, there are two recommended anchorages with a depth of 13–17 m, bottom mud and sand. They are unsheltered from W, N and NE winds. Anchorage No.2 is reserved for tankers and vessels with dangerous cargo; Anchorage No.1 for other vessels. For further informations call VTS Centre "Warnemünde Traffic" an VHF-Channel 73 as per chapter ETA-Reporting.

Approach, Traffic Schemes, Sea buoys, fairways and channels

Boy "Rostock" is the approach for the Ports of Rostock situated at the Bay of Mecklenburg and leading with a buoyed and lighted fairway, approx. 9,1 nm in length and max. 15 m draught to Warnemuende and the Ports of Rostock.

Vessel Traffic Service (VTS Centre)

"Warnemuende Traffic" monitors permanently all traffic between the approach buoy, anchorage and the Ports of Rostock. Each vessel exceeding LOA of 30 m has to be contacted via **VHF ch 73** minimum 30 min before entering traffic area.

VHF ch 73 – call "Warnemünde Traffic"
☎ +49 (0) 381 – 206718-41

☎ +49 (0) 381 – 206718-45
✉ vkz-warnemuende@wsv.bund.de

ETA-Reporting, National Single Window

Arrival notification, port notification and departure notification are parts of required notifications according to respective federal or federal state laws or regulations and could be delivered directly and legally binding to the respective responsible authorities either via the web-based reporting client of the "National Single Window" or via reporting interfaces (port community information systems) of the "National Single Window". More informations and legal regulations are given on www.national-single-window.de.

Pilot

Pilots operate around-the-clock and monitors VHF-channels. Compulsary pilotage for the ports of Rostock can be checked at the following homepage: https://www.wismar-rostock-stralsund-pilots.de/en_order_Rostock.html
Pilots Association "WIROST":
VHF ch 14 – call "Warnemünde Pilot"
☎ +49 (0) 381 – 20603-50
☎ +49 (0) 381 – 20603-51
✉ info@rostockpilot.de
🌐 https://www.wismar-rostock-stralsund-pilots.de/en_index.html

Duty Pilot:

VHF ch 14 call "Warnemünde Pilot"
☎ +49 (0) 381 – 20603-50
☎ +49 (0) 381 – 20603-51
✉ station@rostockpilot.de

Towage

Towage is compulsory as follows: <https://rathaus.rostock.de/de/aemter/354470>
Minimum bollard pull of 30 tons is required as well 150 tons by assistance with 4 tugs. Tugs available up to 52 tons bollard pull. Vessels bound for berth no. 3 at oil harbor exceeding LOA 220m are requested to order minimum 4 tugs for arrival and 3 tugs for departure. More informations and regulations are given on

<https://rathaus.rostock.de/de/aemter/354470>
(Mindestpfalzugs und -anzahl_Schlepper)

Towage Companies

Fairplay Towage Group
☎ +49 (0) 381 – 54831-35
☎ +49 (0) 381 – 54831-50
✉ rostock@fairplay.com
🌐 www.fairplay-towage.com
Boluda Towage Europe
☎ +49 (0) 40 – 74118815
🌐 <https://www.boluda.eu/contact-us>

Mooring Service

Vessels exceeding 1.000 BRZ are requested to order mooring service for berthing and unberthing. Vessels not exceeding 2.000 BRZ are free to shift along the berth without mooring service.

VHF-Channels

Warnemünde Traffic:
VHF Channel 73 – VTS
Warnemünde Pilot:
VHF Channel 14 – Pilotage
Rostock Harbour:
VHF Channel 10 – Port Authority, Port Control for all Ports of Rostock
Marienehe Port:
VHF Channel 13 – Port Operation at Fishery Port

Documents

Customs:
Cargo Manifest, Ship Store's Declaration, Crew's Effects Declaration (www.zoll.de)

Port Authority:

International Tonnage Certificate 1969 (ITC 69)
Classification Certificate
IOPP
Type Approval of Ballast Water Management System

Immigration, Port Health Authority:

are parts of required notifications according to respective federal law and could be delivered directly and legally binding to the respective responsible authorities either via the web-based reporting client of the "National Single

Window" or via reporting interfaces (port community information systems) of the "National Single Window".

Further informations as per chapter ETA-Reporting, National single Window.

Coast Guard / Police

Contact via VHF ch 73 – Warnemünde Traffic (VTS-Centre) or VHF ch 10 – Rostock Harbour (Port Authority)

Maritime Emergency / Rescue

The DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger = German Maritime Search and Rescue Service) is responsible for the maritime search and rescue service in the German areas of the Baltic Sea (VHF Ch. 16 – Bremen Rescue).

The Central Command for Maritime Emergencies (CCME) (Havariekommando) is a joint institution of the German Federal Government and the Federal Coastal States. It was established to set up and carry out a mutual maritime emergency management in the Baltic Sea.

✉ Iz@havariekommando.de

Fire Fighting

Shore and water based fire brigade available.

ISPS

The Ports of Rostock (see GISIS: Maritime Security) operating according ISPS.

Dangerous Goods

Notifications about dangerous or polluting goods carried on board has to be reported upon arrival and at the latest at the departure of the ship from the port.

Dangerous Cargo can be handled, prior notice to Port Authority is compulsory.

Port State Control

Port State Controls will be carried out.

Maritime Declaration of Health

Port State Controls will be carried out.

Disposal of Garbage and Sludge

The disposal of ship generated waste under the scope of Annexes I, II, IV, V and VI of the MARPOL Convention is subject to the law governing the disposal of ship-generated wastes and cargo residues in the federal state of Mecklenburg-Vorpommern (SchAbfEntG M-V). Therefore, accordingly, Port reception facilities are available.

In the interest of protecting the marine environment, all ships are required to dispose of their wastes and cargo residues in each port of Call. The Notification of waste disposal is to be made electronically via the input interface of the National Single Window (NSW). For further specific Information please contact the Port agents (See attached List) or Port authority.

Ballastwater Treatment

Since enforcement of the International Ballast Water Convention in 2024 the D2-Standard apply to the treatment of ballast water accordingly. A limited transition period has expired. Depending on the BWTS used holding times must be observed in accordance with the Type Approval of the system.

Dry Bulk Cargo Handling

For safe loading and unloading of bulk carriers harmonized rules and procedures apply under the scope of Annexes I, II, III, IV, V and VI of the EU Directive 2001/96/EG.

A consistent exchange of information between the master of bulk carriers and the bulk terminal is required to ensure by means of coordinated loading/unloading sequences and safety checklists.

Veterinary Station

Handling of animal products and live animals are available; prior the permission of veterinary station is compulsory.

Diving

Diving operations can be undertaken. There are several diving companies in Rostock.

Repair Facilities

Repair work can be undertaken. There are several companies in Rostock available.

Bunkering

Bunkers can be supplied in the anchorage no. 2, in the ports via barge or truck. Also the port authorities examines and grants permit for bunkering of deep-frozen liquefied natural gas (LNG).

Fresh Water

Fresh water can be supplied via wharf. Please contact the port agents (see attached list) or port operators.

Ship Suppliers

There are several ship suppliers in Rostock.

Sea charts and books

Nautischer Dienst Kapitän Stegmann

Maklerstraße 8, 24159 Kiel

☎ +49 (0) 431 – 331772

☎ +49 (0) 431 – 331761

✉ naudi@naudi.de

🌐 <https://www.naudi.de/>

HanseNautic

Carlshöhe 75, 24340 Eckernförde

☎ +49 (0) 4351 – 469 87 70

✉ info@hansenautic.de

🌐 <https://www.hansenautic.de/>

Medical Facilities

All medical services available in the town of Rostock.

Seaman's Mission

Seamen's Club "Hollfast"

Am Hansakai, 18147 Rostock

☎ +49 (0) 381 – 67004-31

✉ rostock@seemannsmission.org

🌐 <https://www.kirche-mv.de/seemannsmission-rostock>

Consuls see:

🌐 https://rathaus.rostock.de/de/wirtschaft_verkehr/wirtschaftsstandort_rostock/konsulate/249749

Banks

All important German banks and some international banks are established in Rostock.

Communication

The Port is linked to the general road/expressway and the railway system. Extensive ferry services to Baltic ports.

Transport:

Nearest airports: Rostock-Laage – 40 km;

Berlin – 250 km; Hamburg – 180 km

Nearest railway: direct connection from Rostock Main Station

Public Holidays

Jan 1st (New year), March 8th (International Women's day), Good Friday, Easter Sunday, Easter Monday, May 1st (Labour Day), Ascension Day, Whit Sunday, Whitmonday, October 3rd (Anniversary of German unification), October 31st (Reformations Day), December 25th (Christmas Day), December 26th (Boxing Day)

PORT AREAS

The Port of Rostock is separated in following port areas:

1. Überseehafen Rostock (Overseas Port, including Ferry Terminals and Oil Harbour)
2. Rostocker Fracht- und Fischereihafen (Fishery Port)
3. Stadthafen (Old City Port)
4. Warnemuende Passenger Quays (Warnemünde Cruise Center)
5. ALBA Metall Nord Rostock
6. YARA Rostock (Chemical Harbour)
7. Maritimes Gewerbegebiet (MAGEB)
8. Yachthafen Hohe Duene

Mooring parameter

The actual valid mooring parameters for the port areas and available berths be published under:

🌐 <https://rathaus.rostock.de/de/aemter/354470>

see page LP-Nutzungsparameter

Hafenrestaurant | Port restaurant

Das Hafenrestaurant an der Ost-West-Straße hat von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Es werden Frühstück und Mittagessen zu Preisen zwischen 4,50 und 7 Euro angeboten. Die Crew vom Hafenrestaurant übernimmt auch Catering-Aufträge.

The port restaurant on Ost-West-Straße is open Monday to Friday from 7.00 am to 3 pm. Breakfast and lunch are provided at prices between Euro 4.50 and 7.

The crew of the port restaurant also takes on catering assignments.

Kontakt | Contact:

☎ +49 (0) 381 – 350-5270/71

✉ f.jakob@rostock-port.de

Tagungszentrum | Conference centre

Im Gebäude, das das Hafenrestaurant beherbergt, befindet sich auch das Tagungszentrum der ROSTOCK PORT GmbH.

Ein 120 Quadratmeter großes Konferenzzimmer mit modernster Tagungstechnik, das bis zu 70 Personen Platz bietet, sowie ein angeschlossener 130 Quadratmeter großer Versammlungsraum können von Unternehmen gemietet werden.

The same building where the port restaurant is situated also houses the conference centre of ROSTOCK PORT.

A 120 sqm conference room with state of the art conference equipment, seating 70, and an adjacent 130 sqm meeting room are available for rental to companies.

Angebote unter Telefon | Offers by phone:

☎ +49 (0) 381 – 350-5210

✉ k.matschulla@rostock-port.de



IMPRESSUM

Herausgeber | Publisher: ROSTOCK PORT GmbH
Unternehmenskommunikation
Ost-West-Straße 32, 18147 Rostock

Redaktion | Edited by: Unternehmenskommunikation
☎ + 49 (0) 381 – 350-5020
✉ + 49 (0) 381 – 350-5025
presse@rostock-port.de
www.rostock-port.de

Fotos | Photos: Thomas Häntzschel/nordlicht, Archiv ROSTOCK PORT GmbH,
Rostocker Fracht- und Fischereihafen,
Hansestadt Rostock, Archiv Hanse Sail Rostock,
Joachim Kloock (S. 2, 3, 4, 5 unten),
René Legrand (S. 5 oben, 7),

Karten | Charts: Heike Scherze, publiCity.design, Kommunikation & Präsentation
Layout: Heike Bräuer, Grafikdesign

Redaktionsschluss | Reprint: März 2025

© Die Rechte an den Text- und Bildbeiträgen liegen bei den Autoren.
Für den Inhalt der textlichen Darstellung der Unternehmen, mit Ausnahme der ROSTOCK PORT GmbH,
übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

© The authors hold the rights to the texts and images contributed to this publication.
The publisher accepts no responsibility for the representation of the companies in texts
except for Rostock Port GmbH.